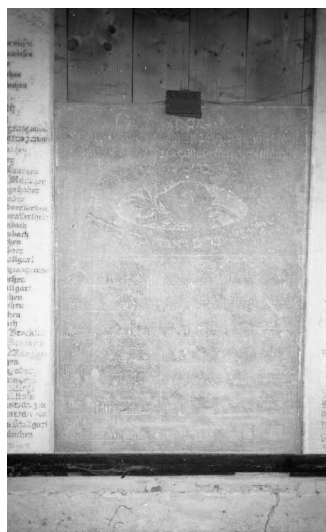


Kriegerdenkmal  
**Fischach**



Fischach, Kriegerdenkmal aus der zerstörten Synagoge im Taharahaush (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/94-14

In Fischach war das aus der Synagoge geborgene Kriegerdenkmal der Jüdischen Gemeinde für ihre Gefallenen und Vermißten zunächst im Tahara-Haus auf dem jüdischen Friedhof untergebracht.

In Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern wurden vom Markt Fischach im Jahr 2012 Gedenktafeln aus der ehemaligen Fischacher Synagoge in die Friedhofsmauer eingelassen: Vier Tafeln mit den Namen hiesiger und auswärtiger Wohltäter der jüdischen Gemeinde und eine Tafel, die an die sieben jüdischen Gefallenen des Ersten Weltkriegs erinnert.

### **Beschreibung**

Unter einem Stahlhelm ist auf der Steintafel die folgende Widmung zu lesen: Dem Andenken der aus unserer Gemeinde Ausgezogenen im Kriege 1914–18 Gebliebenen gewidmet. Es folgen dann Namen und weitere Angaben über die Kriegstoten:

#### **Inf. BENNO KLOPFER 2/12. IR.**

geb. 5.3.1882

gefall. am 26.8.14 bei Chateau de Ville

#### **Res. HERMANN LEVI 8./110.GrenR.**

geb. 9.3.1887

gefall. am 21.3.1916 b. Arras

#### **Wehrm. ISIDOR ERLANGER 1/15. R.I.R.**

geb.15.2.1881

verwund. b. Verdun gest. 1.3.1916 in Labry

**Ulan EDMUND EPHRAIM HIRSCHMANN 16. Thüring. ULR**

geb. 22.9.1896

gest. am 21.1.18 im Laz. zu Frankreich

**Vizefeld. u.Offz.Asp. HUGO MENDLE 10/30. I.R.**

geb. 23.9.1895

gefall. am 16.7.18 Ver b. Reims

**Inf. SAMUEL MENDLE 1. ILR**

geb. 7.6.1894

vermisst seit 26.6.16 Fleury b./Verdun

**Uffz.u.Off.Asp. ALBERT FANNINO MAIER 5/20. R.I.R.**

geb. 5.4.1895

gefall. am 12.10.16 b. Bapaume a.d. Somme.

Nur wenige Meter von der Tahara-Halle entfernt wurde nach 1945 ein Denkmal – ein Granitblock – errichtet.

[media:2490 embed][media]

Während auf der Vorderseite mit der folgenden Inschrift mit metallenen Buchstaben der durch das NS-Regime Ermordeten gedacht wird:

**DEN OPFERN DER RASSENVERFOLGUNG GEWEIHT 1933 1945**

**DEN TOTEN ZUM GEDENKEN**

**DEN LEBENDEN ZUR MAHNUNG**

werden die im Ersten Weltkrieg für Deutschland Gefallenen auf der Rückseite genannt:

**ZUM GEDENKEN UNSERER GEFALLENEN 1914 – 1918**

**BENNO KLOPFER**

**HERMANN LEVI**

**ISIDOR ERLANGER**

**SAMUEL MENDLE**

**ALBERT MAIER**

**EDMUND HIRSCHMANN**

**HUGO MENDLE**

Auf einem der Grabsteine ist unter der hebräischen die folgende deutsche Grabinschrift zu erkennen:

[media:2496 embed][media]

**Hier ruht unser treusorgender Gatte u. Vater**

**Herr Abraham Bravmann**

**Kriegsteilnehmer 1914–1918**

**geb. 6.März 1876, gest. 14. Juni 1932.**

**Kommunales Kriegerdenkmal**

[media:2492 embed][media] Das kommunale Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege befindet sich an der Straßenmündung der den Friedhof begrenzenden Buschelberg- und Kölberbergstraße. Unter der Skulptur zweier Soldaten stehende folgende Inschriften:

**ZUR ERINNERUNG AN DIE GEFALLENEN IM WELTENKAMPFE 1914 – 1918 ERRICHTET VON DER GEMEINDE FISCHACH 1914 – 1918 GEFALLENE DER MARKTGEMEINDE FISCHACH 1939 – 1945.** Auf der darunter befindlichen Gedenkplatte mit den Namen der Gefallenen beider Kriege sind auch die der gefallenen jüdischen Soldaten der Marktgemeinde Fischach angegeben:

[media:2493 embed][media]

**ERLANGER ISIDOR**

HIRSCHMANN EPHR.

KLOPPER BENNO

LEVI HERM.

MAIER FANNINO

MENDLE HUGO

MENDLE SAMUEL.



Fischach, Mahn- und Denkmal auf dem jüdischen Friedhof, Rückseite mit den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkriegs (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/94-23

Fischach, kommunales Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/26-36A

Fischach, kommunales Kriegerdenkmal, Detailsicht (Aufnahme 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/26-34A



Fischach, Grabstein des Kriegsteilnehmers Abraham Bravmann auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/94-32

## Adresse

Kölberberg 1,86850 Fischach